

Schnittstellenbericht Format DWG Version 2010

Vectorworks 2013

Vectorworks

CAD-Version: Vectorworks 2013
 Schnittstelle: DWG 2013
 Ersteller: ComputerWorks AG, Basel
 Ansprechperson: Mark Moyses, mmoyses@computerworks.ch
 Datum: 14.02.2013

AutoCAD

CAD-Version: AutoCAD 2013
 DWG-Version: DWG 2010
 Geprüft durch: Christoph Merz, CADexchange

Prüfprotokoll

Version CAD-Basisrichtlinie: 3.0

Erklärung der Bewertungen:

0=kann nicht realisiert werden 1=Kann realisiert werden, mit Einschränkung, 2=kann realisiert werden.

1 Allgemein

siehe Abschnitt 1.3 CAD-BRL

Darstellung gemäss SIA 400	2
----------------------------	---

2 Referenzpunkt

siehe Abschnitt 2.2 CAD-BRL

Referenzpunkt liegt auf Koordinate 0,0	2
--	---

3 Planrahmen und Schnitttrand

siehe Abschnitt 2.2.2 CAD-BRL

Planrahmen gemäss Musterplan CADexchange übertragen	2
---	---

4 Linien- und Farbeinstellungen

siehe Abschnitt 2.3 CAD-BRL

Vorgegebene Linientypen gemäss SIA 400 übertragen	2
Farbdefinitionen gemäss Layerstruktur übertragen	2

Hinweis:

Ab Version 2013 kann der Anwender entscheiden, ob das DWG mit RGB- oder Indexfarben exportiert werden soll. In älteren Versionen war der Export nur mit RGB-Farbwerten möglich.

Einschränkung:

Bei Schraffuren wird die Farbzweisung VONLAYER nicht übertragen, sondern die Farbe direkt den CAD-Objekten zugewiesen.

Tipp:

Mit der Layerkonvertierung lassen sich die gewünschten Farben per Knopfdruck anpassen. Voraussetzung ist natürlich, dass die Layerstruktur korrekt ist.

5 Textobjekte

siehe Abschnitt 2.4 CAD-BRL

Textobjekte vorhanden	2
Vorgegebene Schriftart ARIAL übertragen	2
Breitenfaktor, Textgrösse, Drehung, Ausrichtung übertragen	2
Sonderzeichen lesbar	2

6 Bemassungsobjekte

siehe Abschnitt 2.5 CAD-BRL

Masslinien vorhanden	2
Masslinien und Koten als Massobjekt bearbeitbar	2
Hochgestellte Zahlen vermieden	2
Unterschiedliche Darstellung der Masswerte (gemäss SIA400)	1

Hinweis:

Verwendet man in Vectorworks keinen SIA-Bemassungsstandard, unterscheidet das Programm nicht zwischen den Masswerten über und unter einem Meter. Nach SIA müssen die Masswerte >1m in Meter und Masswerte <1m in Zentimeter dargestellt werden. Wählt man eine SIA-Bemassung als Standard, werden die Masswerte korrekt wiedergegeben, also in Meter und Zentimeter und mit hochgestellten Millimetern. Beim Import in AutoCAD wird jedoch bei solchen Bemassungen eine Textüberschreibung generiert. Daher wurde im Musterplan bewusst auf die SIA-Bemassung verzichtet.

7 Schraffurobjekte

siehe Abschnitt 2.6 CAD-BRL

Schraffuren vorhanden	2
Schraffuren und Füllungen als Schraffurobjekt bearbeitbar	2

Hinweis:

Im Musterplan wurden die Wände in Vectorworks so erstellt, dass keine zweite Schraffur vorhanden ist, z.B. eine SOLID Füllung. Diese Massnahme ist anschliessend in AutoCAD zu machen.

8 Rauminformationen

siehe Abschnitt 2.7 CAD-BRL

Raumstempel vorhanden	2
Texte im Stempel als Attribute bearbeitbar	2

9 Flächenmanagement

siehe Abschnitt 2.8 CAD-BRL

Raumpolygone für NGF vorhanden	2
Geschospolygone für GF vorhanden	2
Flächenpolygone als zusammenhängende, geschlossene Polylinien erstellt	2

Hinweis:

Vectorworks erstellt sog. 2D-Polylinien. Diese können nicht von allen CAFM-Systemen gelesen werden.

Tipp:

Lösen Sie die 2D-Polylinien auf und verbinden sie danach wieder. Dann entstehen normale Polylinien

10 Weitere Zeichnungselemente

siehe Abschnitt 2.9 CAD-BRL

Eingesetzte Symbole dargestellt	2
---------------------------------	---

11 Referenzen

siehe Abschnitt 3.2 CAD-BRL

Pixelbilder als Referenzen eingefügt	2
--------------------------------------	---

12 Layerbezeichnung

siehe Abschnitt 3.5 CAD-BRL

Layerstruktur gemäss CADexchange Vorgaben	2
CAD-Objekte korrekt auf Layer verteilt	2

13 Zeichnungsmassstab

siehe Abschnitt 3.6 CAD-BRL

Vorgegebener Zeichnungsmassstab und Einheit (1:1 in Meter) gewährleistet	2
--	---

Informationen zum Musterplan und den verwendeten Exporteinstellungen

Der Musterplan wurde wie folgt erstellt:

- Zeichnungsnormen gemäss SIA 400
- Klassenzuweisung der Elemente gemäss CADexchange-Basis-Layerstruktur
- Wo möglich wurde mit Vectorworks-Objekten gezeichnet: Wände, Fenster, Türen, Treppen, Bemassungen, usw. (Einstellungen siehe Musterplan)

Vorbereitung zum Export:

- Klassen welche nicht der vorgegebenen Basis-Layerstruktur entsprachen wurden auf unsichtbar gestellt und beim Export die Option „Unsichtbare Klassen - nicht exportieren„ ausgewählt. Alle anderen Klassen wurden eingeblendet.
- Vor dem Export wurden identische Objekte gelöscht und der Plan aufgeräumt, unbenutzte und nicht benötigte Elemente wurden gelöscht.

Verwendete Exporteinstellungen:

Befehl Export DXF/DWG ...

Dateiformat:

- Format: DWG
- Version: 2013

Folgende Optionen wurden beim Export eingeschaltet:

Ebenen und Klassen

- Klassen als Layer exportieren
- Unsichtbare Klassen nicht exportieren

Ebenen:

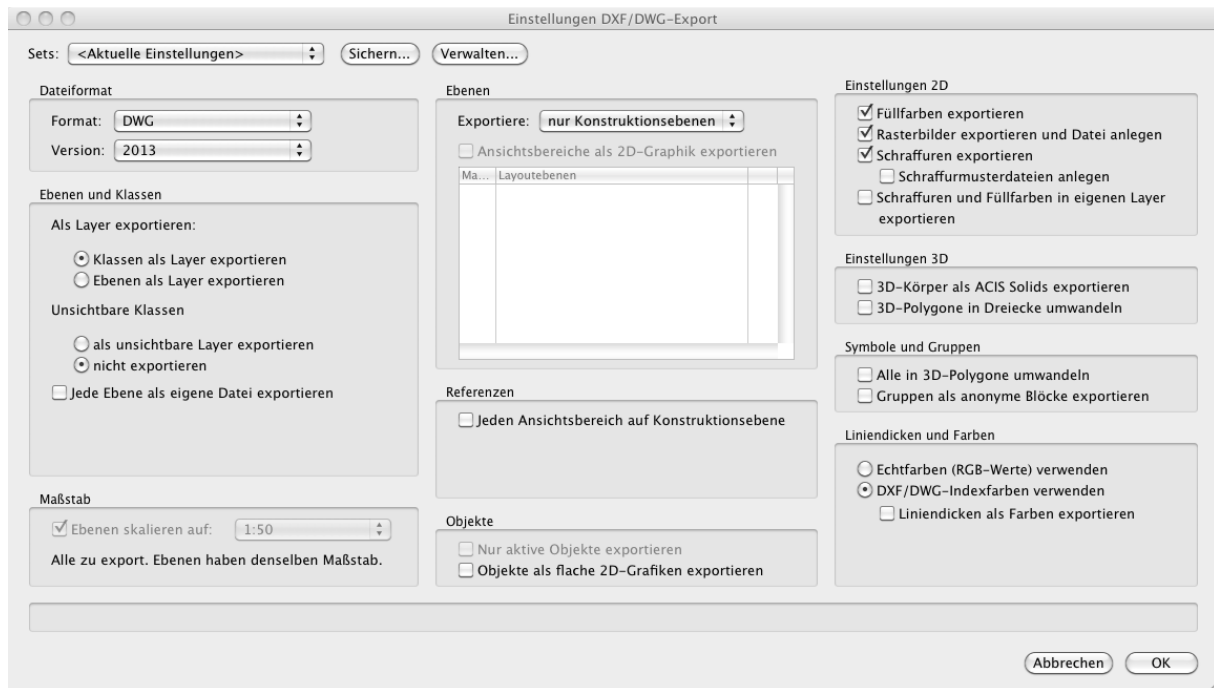
- Exportiere: nur Konstruktionsebenen

Einstellungen 2D:

- Füllfarben exportieren
- Rasterbilder exportieren und Datei anlegen
- Schraffuren exportieren

Liniendicken und Farben:

- DXF/DWG-Indexfarben verwenden



Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei ComputerWorks AG (www.computerworks.ch)